



BUNDESLIGA



EINTRACHT- ECHO KOMPAKT

Ausgabe 17
Preis: für Lau



ZUSAMMEN FÜR LIGA ZWEI

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES

präsentiert

SV Wehen Wiesbaden

33. Spieltag, 2. Liga
2023/2024

Sonntag
12.05.2024
13.30 Uhr



Wir sind **EINTRACHT.**

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION

PUMA 

eckball.de
●●●●●

 **Staake**

BS | ENERGY

**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**radio
SAW**

**KÜCHEN
AKTUELL**

**MTB
GmbH**

Öffentliche 

k.kroschke
Klaus Kroschke Gruppe

WOLTERS
1627

LÖWEN-PARTNER

TV Volksbank
BRAWO

BAD HARZBURGER
Hörbuch aus dem Hörbuch

BSVG 

 **skbs**

Leis

Northern Events
Wir verbinden Veranstaltungen

**Radio
38**
UKW 100.3

HEIMBS
LÖWEN-PARTNER

HOLAB!
GALILEI-REISE

SOLVIS

KADER

Eintracht Braunschweig



Tor: Yannik Bangsow, Tino Casali, Justin Duda, Ron-Thorben Hoffmann

Abwehr: Saulo Decarli, Anton Donkor, Robert Ivanov, Niko Kijewski, Hasan Kuruçay, Jan-Hendrik Marx, Marvin Rittmüller, Ermin Bicakcic, Anderson Lucoqui

Mittelfeld: Sebastian Griesbeck, Fabio Kaufmann, Emil Kischka, Robin Krauß, Maurice Multhaup, Jannis Nikolaou (C), Danilo Wiebe, Rami Zouaoui, Thórir Helgason, Niklas Tauer, Hampus Finndell

Angriff: Youssef Aryn, Johan Gómez, Luc Ihorst, Rayan Philippe, Sidi Sané, Anthony Ujah, Florian Krüger

Chef-Trainer: Daniel Scherning

Co-Trainer: Andreas Zimmermann, Marc Pfitzner

Co-Trainer Spielanalyse: Marcel Goslar

Torwart-Trainer: Manfred „Moppes“ Petz

Reha- und Athletik-Trainer: Janning Michels



Staake

KADER

SV Wehen Wiesbaden



Tor: Mohamed Amsif, Noah Brdar, Arthur Lyska, Florian Stritzel

Abwehr: Martin Angha, Keanan Bennetts, Florian Carstens, Amar Catic, Nassim El Ouarti, Thijmen Goppel, Lasse Günther, Marcus Mathisen, Sascha Mockenhaupt (C), Ben Nink, Nico Rieble, Aleksandar Vukotic

Mittelfeld: Nick Bätzner, Amin Farouk, Gino Fechner, Kianz Froese, Robin Heußner, Bjarke Jacobsen, Julius Kade, Hyun-ju Lee, Emanuel Taffertshofer

Angriff: Nikolas Agrafiotis, John Iredale, Antonio Jonjic, Franko Kovacevic, Ivan Prtajin

Interimstrainer: Nils Döring

Co-Trainer: Giuliano Modica, Alf Mintzel



Foto: DFL/Getty Images/Christian Kaspar-Bartke



WELCOME TO THE
SHOW

Bundesliga-Samstag und die
komplette 2. Bundesliga live



[sky.de](https://www.sky.de)

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live,
sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.
Fotos: © 2023 DFL; © shutterstock



WOLF



TERS

27



MATCHFACTS



Die runde 10

Das Aufeinandertreffen am heutigen Sonntag markiert gerade einmal das zehnte Pflichtspiel-Duell der beiden Vereine. Das erste Spiel fand übrigens 2009 in der 3. Liga statt. Vor knapp 4.000 Zuschauern gab es in der Brita-Arena ein torloses Remis. Das Hinspiel im Dezember des vergangenen Jahres war übrigens erst die erste Partie der Löwen in Wiesbaden unter dem Banner der 2. Bundesliga. Vier dieser bisher gespielten neun Begegnungen konnte die Eintracht für sich entscheiden.

Die Sache mit der Heimbilanz

Die Heimbilanzen der beiden Vereine lassen gegen den jeweils anderen zu wünschen übrig. Sowohl die Löwen als auch der SVWW mussten vor heimischem Publikum mehr Punkte abgeben, als sie sichern konnten. Während die Gäste zuhause noch gar nicht gegen die Braunschweiger gewinnen konnten, verlor die Eintracht gar die vergangenen drei Heimduelle in Serie gegen Wiesbaden. Dabei machte jedes Mal nur ein Treffer den Unterschied. Es wird also Zeit, diese Statistik aus Löwen-Sicht etwas aufzubessern.

Eckbälle nur Beiwerk

Wehen Wiesbaden und die Eintracht holen die wenigsten Ecken der 2. Bundesliga heraus. Einzig und allein der Klub aus der Landeshauptstadt von Hessen hat in der laufenden Spielzeit noch weniger Ecken ausführen dürfen (134) als die Blau-Gelben (143). Das probate Mittel der Löwen sind dabei weiterhin die Kontersituationen. Nur die SV Elversberg sorgte für mehr Torschüsse (42) als die Eintracht (40) nach den Tempo-Gegenstößen. Wiesbaden legt den Fokus auch auf den ruhenden Ball. Nach Freistößen traf kein Zweitligist häufiger (3). Das Team von Daniel Scherning wartet unterdessen noch auf einen Treffer nach einem Freistoß.

Zweikampffreudig

Nur drei Teams warfen sich in dieser Saison auf dem Platz mehr in direkte Duelle als Wiesbaden. 6.466 Zweikämpfe bedeuten Rang vier in dieser Rubrik. Neben den Löwen bekamen die Gäste allerdings auch die meisten Platzverweise der Liga. Gleich sechsmal musste ein Akteur des SVWW vorzeitig das Feld verlassen. Auf der anderen Seite ziehen sie aber auch die wenigsten Fouls vom Gegner, nur 306-mal piff der Schiedsrichter Aktionen gegen die Wiesbadener ab. Die Eintracht belegt mit 346 abgepiffenen Fouls für den Gegner Platz acht in der zweiten Liga.

powered by:



Volkswagen way to
ZERO

100 % SUV, 100 % elektrisch

ID.4*

JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu **Lease&Care**** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.



* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 17,5–16,1; CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)

AKTUELLE TABELLE

SAISON 2023/24

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Tore	Gegentore	Differenz	Punkte
1	Holstein Kiel	32	20	4	8	62	37	25	64
2	FC St. Pauli	32	18	9	5	57	34	23	63
3	Fortuna Düsseldorf	32	17	8	7	68	37	31	59
4	Hamburger SV	32	16	7	9	60	42	18	55
5	Karlsruher SC	32	14	10	8	64	46	18	52
6	Hannover 96	32	12	13	7	56	41	15	49
7	SpVgg Greuther Fürth	32	13	7	12	48	49	-1	46
8	SC Paderborn 07	32	13	7	12	51	53	-2	46
9	Hertha BSC (A)	32	12	9	11	65	56	9	45
10	SV Elversberg (N)	32	12	7	13	49	57	-8	43
11	FC Schalke 04 (A)	32	11	7	14	51	57	-6	40
12	1. FC Magdeburg	32	9	10	13	44	51	-7	37
13	1. FC Nürnberg	32	10	7	15	39	60	-21	37
14	1. FC Kaiserslautern	32	10	6	16	53	61	-8	36
15	Eintracht Braunschweig	32	10	5	17	36	48	-12	35
16	SV Wehen Wiesbaden (N)	32	8	8	16	35	47	-12	32
17	F.C. Hansa Rostock	32	9	4	19	28	53	-25	31
18	VfL Osnabrück (N)	32	5	9	17	27	64	-37	24

Tabellenstand bei Redaktionsschluss am 07.05.2024.

powered by:

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**



Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball-Löwen, der New Yorker Lions (1. GFL Football), des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig (Fußball), der ersten Mannschaft der Eintracht-Hockey-Damen sowie der Leistungsschwimmer der SSG Braunschweig

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG



www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de

HISTORISCHE ERFOLGE IM JUGEND- UND AMATEUR- FUßBALL

Die ganz große Zeit unserer Eintracht im Jugend- und Amateurbereich liegt schon eine Weile zurück.

Zunächst zu den Amateuren, wie die Spieler der „Zwoten“ lange Zeit genannt wurden. Diese Mannschaft war von 1954 bis 1963 in der Amateur-Oberliga vertreten, die damals die zweithöchste Spielklasse war. 1970 gelang der größte Erfolg, als man Deutscher Amateur-Vizemeister werden konnte, erst im Endspiel erwies sich der SC Jülich beim 0:3 als zu stark für die Amateur-Löwen. Bis 2018 hielt sich Eintrachts zweite Elf in der dritt- und vierthöchsten deutschen Spielklasse.

Große Erfolge konnte auch die A-Jugend der Blau-Gelben feiern. Diese wurde 1959 (unter der Bezeichnung „Sonderjugend“ antretend) erstmals Norddeutscher Meister und konnte diesen Erfolg 1960 und 1971 wiederholen. Darüber hinaus konnte Eintrachts A-Jugend in den Jahren 1973, 1976, 1977, 1979, 1982, 1985, 1986, 1990, 1996, 2000 und 2003 die Niedersachsenmeisterschaft erringen. Noch gut in Erinnerung ist der jüngste A-Jugend-Erfolg, der Sieg im DFB-Pokalendspiel 2017 gegen Jena (3:0).

Unser Archiv-Foto zeigt die Norddeutschen Jugendmeister nach dem mit 4:1 gegen Kilia Kiel gewonnenen Endspiel am 28. Juni 1959. Stehend von links: Trainer Vogel, Jugendleiter Helmert, Posniak, Bussius, Busse, Hofmeister, Brinkmann, Falkenstein, Vogel, Meerkatte,; knieend Meyer, Hentschel, Obst. Trainer Hans-Georg Vogel übernahm 1961 Eintrachts Oberliga-Mannschaft und führte dieses Team 1963 in die Bundesliga.

Gerhard Gizler



**OORNDLICH
VORNE EINSCHENKEN.
DIE RICHTIGE AUFSTELLUNG GIBT'S
BEI HOL'AB!
UMME ECKE**

Über 200 mal in Norddeutschland und mehr als
20 mal in Braunschweig und Umgebung

WWW.HOLAB.DE



Im Fokus: SV WEHEN WIESBADEN

Die Chance vertan

Da wäre durchaus mehr drin gewesen. Dass am vergangenen Sonntag trotz einer guten und kämpferischen Leistung nur ein 0:1 gegen den Tabellenführer aus Kiel auf der Anzeigetafel stand, sorgte für Enttäuschung bei den Wiesbadenern. Interimstrainer Nils Döring sagte auf der anschließenden Pressekonferenz aber: „Ich kann meiner Mannschaft heute von der ersten bis zur allerletzten Sekunde keinen einzigen Vorwurf machen.“ Der SVWW will aus dem guten Auftritt, bei dem man dem Gegner von den Aufstiegsplätzen lange Paroli bot und nur unglücklich durch einen abgefälschten Ball das Gegentor hinnehmen musste, Kraft für die Partie an der Oker ziehen. „Mit dieser Leistung, dieser Überzeugung und diesem Mut werden wir am Sonntag in Braunschweig bestehen, davon bin ich felsenfest überzeugt“, erklärte Döring trotz der erneuten Niederlage für die Hessen.

Endlich siegen

Drei Punkte wären für die auf dem Relegationsplatz stehenden Wiesbadener Goldwert gewesen. Immerhin gab es aus den vergangenen 13 Ligaspielen nur einen Sieg zu bejubeln. In Elversberg siegte man am 24. Spieltag mit 3:0. Während man nach dem Hinspiel gegen die Eintracht noch auf Rang neun stand und eine solide Hinrunde spielte, mussten die Rot-Schwarzen seitdem Federn lassen. Nur zwei Erfolgserlebnisse seit November 2023 kosteten jetzt im Saisonendspurt auch Chefcoach und Aufstiegstrainer Markus Kauczinski den Job. Als man Ende April einen 2:0-Vorsprung gegen die SpVgg Greuther Fürth aus der Hand gab und zuhause noch mit 3:5 unterlag, zogen die Verantwortlichen beim SVWW die Reißleine. Mit Nils Döring, dem bisherigen Co-Trainer, fand man aber schnell eine interne Lösung, um dem Team für das Saisonfinale noch einmal neue Impulse mit auf den Weg zu geben. Der 44-Jährige ist seit 2011 im Verein und hat auch bei den Nachwuchsteams an der Seitenlinie gestanden, 2021 war er bereits einmal für zwei Spiele interimweise bei den Profis Trainer. Damals holte er in der 3. Liga sogar einen 2:1-Sieg an der Hamburger Straße. Nun soll er die immer noch bestehende Chance auf den direkten Klassenerhalt mit seiner Mannschaft nutzen.

Hoffnungsträger Prtajin

Die Hoffnungen ruhen dabei vor allem auf Torjäger Ivan Prtajin. Der Kroatie ist der Top-Torschütze der Wiesbadener und sorgte mit seinen aktuell 13 Saisontreffern bei seiner ersten Station in Deutschland für einige Torjubiläen. Ein Doppelpack gegen Fürth und ein Treffer gegen Kaiserslautern reichten zwar nicht zum Sieg, aber der 27-Jährige ist immer für ein Tor gut. Kein Akteur der beiden Teams hat mehr Großchancen auf dem Fuß als er und mit einem Expected-Goals-Wert von 15,1 hätte er in dieser Spielzeit sogar noch zwei Treffer mehr beisteuern können. 95+1 Torschüsse sind satte 40 mehr als Eintrachts Top-Wert, den Johan Gómez inne hält. Prtajin ist Unruheherd Nummer eins in der Offensive des SVWW.

powered by:

BS ENERGY

 **VEOLIA**

IMPRESSUM

Herausgeber

Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Gesamtverantwortung

Luca Podlech (V.i.S.d.P.)
eintracht.echo@eintracht.com

Redaktionsleitung

Joshua Walter

Mitarbeiter
Joshua Walter
Max Lindner



EINTRACHT4KIDS

Fußballcamps über Pfingsten in blau & gelb

Die nächsten Feiertage und somit einige freie Tage stehen vor der Tür, habt ihr bereits die gesamten Urlaubstage verplant? Bock auf Kicken zusammen mit Deinen Freunden? Dazu noch die schönsten Farben der Welt tragen und eine Menge Spaß haben?

Dann komm' zu einem der Fußballcamps der Fußballschule! Wir sind an einigen Standorten im Braunschweiger Land unterwegs und freuen uns auf Dich!

Hier geht's zur Anmeldung:



Öffentliche 

BAD  HARZBURGER

ter der Redaktion
ter, Gerhard Gizler, Lasse Plöhn,

Fotografen
Agentur Hübner, Olaf Kraus
Björn Gauger

Mitarbeiter der Produktion
Simon Fellenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte usw.
Nachdruck und Vervielfältigung aller Beiträge, auch auszugsweise
nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechte-Inhaberin; das gilt
insbesondere für gestaltete Anzeigen. Der Rechtsweg ist bei
Verlosung und Preisausschreiben ausgeschlossen, alle Tabellen
und Terminangaben erscheinen ohne Gewähr.

DANKE FÜR



EURE UNTERST



TÜTZUNG!

Wirst du belästigt?

Wir lassen dich nicht allein! Melde dich bei
unserem Notfalltelefon:



Telefon: 0531 2323 067

SAISONENDSPURT IM AANTRACHT-ECK



Erw. **59,95€**
Kinder **49,95€**

TRIKOT-SALE!



**JETZT
ENTDECKEN**

powered by:

